



Berlin, 07.05.2021

## **Presse-Mitteilung**

### **Alle lieben Capybara-Babys**

#### **Nachwuchs bei den Wasserschweinen / Muttertag im Zoo Berlin / Test-To-Go Station**

Flinke Ferkelchen auf Erkundungstour: Aufgeregt wuselt der kaninchengroße Wasserschwein-Nachwuchs hinter Mama Marly und Papa Augustin her, als die Eltern ihre drei kleinen Schweinchen zum allerersten Rundgang durch den großen Garten mitnehmen. Hier werden ein paar Grashalme gekostet, dort wird neugierig der große Badeteich beäugt – bei ihrem ersten Ausflug zeigt sich das mutige Trio von ihren deutlich größeren WG-Nachbarn kaum beeindruckt. Den Vikunjas hingegen sind die neuen Mini-Schweinchen noch nicht so ganz geheuer.

Nach einer Tragzeit von knapp fünf Monaten erblickten die drei noch namenlosen Wasserschweinchen am 19. April 2021 das Licht der Welt. Die kleinsten der größten noch lebenden Nagetiere der Welt sind schon kurz nach der Geburt weit entwickelt und nagen bereits an ersten Gräsern und Pflanzen. Nach nur zwei Monaten endet die Säugezeit, sodass die kleinen Wasserratten schnell auf sich allein gestellt sind. Ganz art-typisch werden auch die Jungtiere rasch einen Faibel für Wasser entwickeln. Nicht nur die Körperpflege, sondern auch das Nickerchen und kleinere Mahlzeiten finden mit Bauch und Beinen im sicheren und kühlen Nass statt. Für die zweijährige Marly sind die drei Ferkelchen ihr aller erster Nachwuchs. „Für uns im Zoo Berlin sind das die ersten Capybara-Jungtiere seit sechs Jahren. Es ist schön zu sehen, wie bei den steigenden Temperaturen die Natur erwacht, das Grün sprießt und bei unseren tierischen Bewohnern all die munteren Neuzugänge herumtollen“, freut sich Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem und fügt hinzu: „Dies ist nun schon unser zweiter Frühling im Ausnahmezustand - da ist einem jedes Stück Normalität und Ablenkung willkommen.“

Wasserschwein Papa Augustin hat an diesem Freitag gleich doppelten Grund zur Freude: Gemeinsam mit den WG-Mitbewohnern des Erweiterungsgeländes - Tapir, Vikunja und Co. - feiert er am 07. Mai auch seinen fünften Geburtstag.

#### **Tierische Erlebnisse zum Muttertag**

**Last-Minute-Geschenketipp:** Viele Geschäfte sind pandemiebedingt geschlossen, der Alltagstrubel füllt den Terminplan - dennoch ist in zwei Tagen schon Muttertag. Wer in letzter



Minute noch ein tierisch originelles Geschenk sucht, wird möglicherweise im Zoo Berlin fündig: Eine Patenschaft für einen Chileflamingo gibt es schon ab 100 €. Im artenreichsten Zoo der Welt findet sich mit Sicherheit das passende Patentier für Mutti. Eine individuelle Urkunde kann direkt nach Abschluss der Patenschaft auf der Website heruntergeladen und gedruckt werden und bietet gleich doppelt Freunde für Mensch und Tier. Und beim Blick auf die Wettervorhersage steht auch einem Muttertags-Spaziergang im Zoo bei strahlendem Sonnenschein nichts mehr im Wege. Die vielen Frühlingskinder bei Steinböcken, Zebras, Antilopen und Schafen freuen sich genau wie Gorillamädchen Tilla über einen Besuch..

Um das Familien-Erlebnis noch abenteuerlicher zu gestalten, bietet der Zoo Berlin die Möglichkeit, sich auf eigene Faust auf eine spannende **Zoo-Rallye** durch die Tierwelt zu begeben - Kostenlose Rallyebögen gibt es auf der Website des Zoos: <https://www.zoo-berlin.de/de/zoo-erleben/fuehrungen-erlebnisse>.

### **Neu: Teststationen an den Zoo-Eingängen**

Das frühlingshafte Zoo-Erlebnis kann aufgrund der bundesweiten Notbremse derzeit nur mit Vorlage eines bescheinigten, negativen (Schnell-) Testergebnisses aus den letzten 24 Stunden (gilt ab 6 Jahren) wahrgenommen werden. Der Zoo verfügt jedoch in unmittelbarer Nähe der beiden Eingänge über eine **Test-To-Go Station**, in welcher jeder Gast vor seinem Besuch innerhalb weniger Minuten einen kostenfreien PoC-Antigen-Schnelltest durchführen lassen kann. Ohne Voranmeldung können sich Zoo-Gäste von 09 bis 17 Uhr am Löwentor und von 09 bis 17 Uhr am Elefantentor testen lassen.

Die Maskenpflicht bleibt allerdings trotz negativem Testergebnis bestehen. Somit gibt es in Berlin wohl kaum einen sicheren Ort, um die Alltagssorgen für einige Stunden hinter sich zu lassen und den Muttertag trotz allem unvergesslich zu gestalten.